

Quereinstieg Referendariat Berufsschule mit Kind - Erfahrungen gesucht

Beitrag von „Alterra“ vom 13. August 2019 18:05

[Zitat von Haubsi1975](#)

Dafür wohnen wir eben ländlicher, ja. Und deshalb haben wir eben nicht 2 Vollstockwerke und Architektenhaus und Keller, sondern 1,5-geschossig und von der Stange gebaut

Das ist ja die Krux 😊 Wir wohnen auch ländlich in einem kleinen Häuschen, allerdings ist Frankfurt keine 30km entfernt und dementsprechend bekommt man nur in Hintertupfingen etwas, was man mit einem A13 Gehalt als Alleinverdiener finanzieren kann. 4-Zimmer-Wohnungen (SZ,WZ, Arbeitszimmer und Kinderzimmer) zur Miete liegen hier ebenfalls bei 800-1000 warm.

Wäre ich Alleinverdiener, könnte ich die Familie und den Kredit versorgen, allerdings ohne jegliche Rücklagen zu bilden.

Durch das Gehalt deines Mannes scheint ihr so gut abgesichert zu sein, dass einem Ausprobieren nichts im Wege steht. Zusammen mit der Betreuungssituation scheinen das gute Bedingungen zu sein. Habt ihr noch einen weiteren Kinderwunsch? Falls ja finde ich es wirklich von Vorteil im Schuldienst zu sein. Von meinem Mann und dessen Problemen bei der Elternzeitnahme habe ich ja bereits berichtet, sowas passiert dir im Schuldienst nicht. Da stößt man "lediglich" teilweise auf die Ferienproblematik.

[Zitat von yestoerty](#)

Mit einer vollen Stelle hatte ich 2 Stunden Entlastung für Klausurkorrekturen

Kannst du das bitte mal erklären?